



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2001
3. Stück
07.11.2001

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

21. **Mitteilungsblatt Nr. 407 und 408 – 2000/2001; Berichtigung**
22. **Karl-TITZE-Preis-Stiftung; Ausschreibung 2001**
23. **Kostenersatz für die Überlassung von Räumen an der Technischen Universität Wien**
24. **Stipendien für ausländische Studierende aus Entwicklungsländern**
25. **Wirtschaftskammerpreis 2002 an der Technischen Universität Wien**
26. **Verordnung der Studienkommission für Bauingenieurwesen gem. § 59 Abs. 1 UniStG**
27. **Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent**
28. **Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor**
29. **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Entsendung neuer Vertreterinnen**
30. **Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften gem. § 20 Abs. 1 UniStG**
31. **Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zu den Studienplänen für die Studienrichtungen der Katholischen Theologie gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
32. **Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtungen Mediengestaltung gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
33. **Mitteilungen der zentralen Verwaltung**

- 33.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
- 33.2. betreffend Stipendien für Ferialvolontariate-Journalistenausbildung
- 33.3. betreffend Ausschreibung des Stipendiums der Emil-Boralstiftung für das Jahr 2002/2003
- 33.4. betreffend Fernwärme-Studienpreis 2002 der österreichischen Fernwärmewirtschaft
- 33.5. betreffend Theodor-Körner-Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst
- 33.6. betreffend Industrievielfestfestival 2003 – Einladung zur Projekteinreichung

34. Einsetzung von Habilitationskommissionen

35. Einsetzung einer beratenden Kommission zur Behandlung von Vorschlägen zur Verleihung der Berufstitel „Ordentlicher Universitätsprofessor“ und „Außerordentlicher Universitätsprofessor“

36. Änderungen in Personengruppen in Kollegialorganen

37. Ausschreibung freier Planstellen

- 37.1. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt
- 37.2. Fakultät für Bauingenieurwesen
- 37.3. Fakultät für Maschinenbau
- 37.4. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

21. Mitteilungsblatt Nr. 407 und 408 – 2000/2001; Berichtigung

Durch ein Versehen wurden die Beilagen der Nr. 407 – 2000/2001 (Studienplan Informatik) und der Nr. 408 – 2000/2001 (Studienplan Wirtschaftsinformatik) vertauscht.

Es wird gebeten, auf den Beilagen die korrekten Nummern zu vermerken.

22. Karl-TITZE-Preis-Stiftung; Ausschreibung 2001

Die Karl-TITZE-Preis-Stiftung vergibt einen Preis in der Höhe von ATS 50.000,-- (€ 3.633,64) an ordentliche Studierende der Technischen Universität Wien für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Maschinenbaus, vorzugsweise im Kraftfahrzeugwesen.

Bewerbungsfrist: 10. Dezember 2001.

Informationen und Bewerbungen im Büro des Vizerektors für Lehre, Herrn Univ.-Prof. Dr. Hans KAISER, p.a. 1040 Wien, Karlsplatz 13, Stiege 1, 1. Stock.

Für den Rektor:

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. H. K a i s e r

23. Kostenersatz für die Überlassung von Räumen an der Technischen Universität Wien

In der Anlage wird eine Übersicht über die aktuellen Kostenersätze für die Überlassung von Räumen der Technischen Universität Wien kundgemacht. Die Tabelle kann unter

http://www.tuwien.ac.at/ud/formulare/studabt/Hoersaele_und_Lehrveranstaltungen/Hoersaalkosten.pdf

abgerufen werden.

Allenfalls benötigte Telefone werden auf Antrag durch den Zentralen Informatikdienst ZID bereit gestellt und über diesen verrechnet.

Für den Rektor:

Der Vizerektor für Ressourcen:

Dr. G. S c h i m a k

24. Stipendien für ausländische Studierende aus Entwicklungsländern

Für ausländische Studierende aus Entwicklungsländern, die von der Technischen Universität Wien in den Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten eingewiesen wurden und diesen bereits ein Semester besucht haben, werden für das Wintersemester 2001/2002 Stipendien im Gesamtbetrag von S 50.000,- / € 3.633,64 ausgeschrieben. Bewerbern/Bewerberinnen um ein Stipendium werden im Rahmen dieses Gesamtbetrages einmalige Stipendien in der Höhe von S 1.000,- / € 72,67 bis höchstens S 1.500,- / € 109,01 bewilligt.

Voraussetzungen für die Gewährung des Stipendiums sind:

1. soziale Bedürftigkeit,
2. regelmäßiger Besuch des Vorstudienlehrganges,
3. gute Leistungen im Vorstudienlehrgang und
4. Bezahlung des Unterrichtsgeldes.

Die Anträge sind in der Studien- und Prüfungsabteilung der Technischen Universität Wien bis spätestens 30. November 2001 einzureichen.

Über die Zuerkennung der Stipendien entscheidet der Rektor. Die Bewerber erlangen keinen Rechtsanspruch auf die Zuerkennung des Stipendiums!

Für den Rektor

Der Vizerektor für Ressourcen

Dr. G. SCHIMAK

25. Wirtschaftskammerpreis 2002 an der Technischen Universität Wien

Der „Universitätsfonds der Wirtschaftskammer Wien“ fördert wissenschaftliche Projekte von Universitätsinstituten mit besonderer Wirtschaftsrelevanz. (Nachfolge des „Technik-Preis der Wiener Wirtschaft“).

Anträge können ab sofort bei den Dekanaten eingebracht werden, wo auch die – verpflichtend zu verwendenden – Formulare aufliegen.

Die universitätsinterne Auswahlsetzung ist für die zweite Jännerhälfte 2002 geplant.

Nähere Informationen an den Dekanaten.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

26. Verordnung der Studienkommission für Bauingenieurwesen gem. § 59 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Bauingenieurwesen hat auf Grundlage der im Jahre 1997 zwischen der Fakultät für Hydrotechnik der Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie (UABG) Sofia/Bulgarien und der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien abgeschlossenen Vereinbarung gem. § 59 Abs. 1 UniStG verordnet:

„Gemäß Vereinbarung zwischen der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien und der Fakultät für Hydrotechnik der Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie (UABG) Sofia wurde eine Kooperation zur Durchführung eines Studienzweiges Wasserbau in Deutsch an der UABG Sofia eingerichtet.

Von der Fakultät für Hydrotechnik wurde ein Studienplan für dieses Studium vorgelegt, der in allen Merkmalen dem Studienplan der Studienrichtung Bauingenieurwesen, Studienzweig Wasser und Umwelt, entspricht. Insbesondere stimmt der Studienplan in der Anzahl der Studienabschnitte (2 Studienabschnitte), der Anzahl der Pflichtfachprüfungen (insgesamt 30 Prüfungen im 1. und 2. Studienabschnitt), der Vorschreibung von Ergänzungs- und Vertiefungsfächern im entsprechenden Stundenausmaß und in der Vorschreibung der Anfertigung einer Diplomarbeit überein. Bei Einrichtungen der Lehrveranstaltungen wurde darauf geachtet, das sie nach Inhalt und Umfang sowie nach der Art der Prüfung den Lehrveranstaltungen des Studienplanes Bauingenieurwesen, Studienzweig Wasser und Umwelt, entsprechen.

Aufgrund der Entsprechung des Studienplanes und der vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen kann das an der UABG Sofia absolvierte Studium „Bauingenieurwesen/Wasserbau“ als gleichwertig mit dem Studium „Bauingenieurwesen, Studiengang Wasser und Umwelt“ an der Technischen Universität Wien anerkannt werden.

Mit der Verleihung des akademischen Grades „Magister-Ingenieur“ an der UABG Sofia kann gleichzeitig auch der akademische Grad „Diplomingenieur für Bauingenieurwesen“ an der Technischen Universität Wien verliehen werden. Dies wird durch Ausstellung eines Verleihungsbescheides gemäß § 66 Abs. 1 UniStG dokumentiert.“

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. H. G u t k n e c h t

27. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 21. September 2001 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Friedrich BLEICHER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Fertigungstechnik" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Friedrich BLEICHER zu dem Institut für Fertigungstechnik verfügt.

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

28. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

Der Vizerektor für Lehre hat aufgrund eines Vorschlages des Senats und auf Antrag des Dekans der Fakultät für Bauingenieurwesen Herrn Arch. Dipl.-Ing. Peter NIEHAUS gem. § 26 Abs. 1 und 3 UOG 1993 zum Honorarprofessor für das Fach "Immobilienmanagement" auf unbestimmte Zeit bestellt.

Herr Hon. Prof. Dipl.-Ing. Peter NIEHAUS wird gem. § 20 Abs. 1 UOG 1993 dem Institut für Hoch- und Industriebau zugeordnet.

Für den Rektor:

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. H. K a i s e r

29. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Entsendung neuer Vertreterinnen

Der Senat hat in der Sitzung am 15. Oktober 2001 gem. § 39 Abs. 3 UOG 1993 einstimmig folgende neue Vertreterinnen in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsendet:

Hauptmitglied:



Frau Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Annegret RAUE (Inst. E 201)

anstelle von Frau Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Brigitte NIKOLAVCIC (E 261, mit 15. März 2001 aus dem Stand der Technischen Universität Wien ausgeschieden)

Ersatzmitglied:



Frau Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Betül BRETSCHEIDER (Inst. E 215)

anstelle von Frau Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Monika LUDWIG (E 114/2, mit Februar 2000 aus dem Stand der Technischen Universität Wien ausgeschieden)

Der Vorsitzende:

Dr. F. W o j d a

30. Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften gem. § 20 Abs. 1 UniStG

An der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz wurde der Entwurf für den neuen Doktoratsstudienplan entworfen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 30. November 2001 an das Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, 8010 Graz erbeten.

Der Dekan:

Dr. G. K o c h e r

31. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zu den Studienplänen für die Studienrichtungen der Katholischen Theologie gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Katholisch-Theologische Studienrichtungen an der Universität Wien hat einen Entwurf für die neuen Studienpläne für die Diplomstudien „Katholische Fachtheologie“ und „Katholische Religionspädagogik“ sowie für das „Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Katholische Religion“ und für das Doktoratsstudium Katholische Theologie“ samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 18. November 2001 an das Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien (Fax: 01/4277/9300; e-mail: eva.gliederer@univie.ac.at) erbeten.

Die Studienplanentwürfe können unter <http://www.univie.ac.at/ktf/studienplaene> eingesehen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Dr. R. K ü h s c h e l m

32. Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtungen Mediengestaltung gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Mediengestaltung an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 9. November 2001 an die Abteilung für Studiendekane und Studienkommissionen, 1010 Linz, Hauptplatz 8, Postfach 6, Tel.: Hauptplatz (0 73 2) 78 98-263, Fax: (0 73 2) 78 35 08 erbeten.

Informationen können an der o. Adresse angeführt werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Mag. M. F r e u d e n r e i c h

33. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10011

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Maria TRUBEL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-3500

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25002

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

Frau Angela GLEISS

Tel.: 58801/40502

33.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

33.2. betreffend Stipendien für Ferialvolontariate-Journalistenausbildung

Das Kuratorium für Journalistenausbildung vergibt wieder Stipendien für Ferialvolontariate bei österreichischen Tages- und Wochenzeitungen, APA und ORF an praxisorientierte Studenten/innen.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

Einreichfristen: für Februar 2002 – bis spätestens Mitte Dezember 2001

für Sommer 2002 – bis spätestens Mitte April 2002

33.3. betreffend Ausschreibung des Stipendiums der Emil-Boralstiftung für das Jahr 2002/2003

Die Emil-Boralstiftung für Postgraduierte aus Österreich und der Schweiz fördert einschlägige wissenschaftliche Arbeiten u.a. aus den Gebieten Medizin, Chemie und Biologie.

Laufzeit des Stipendiums in der Höhe von € 1.300,-- (ATS 17.888,39) monatlich: 1. September 2002 bis 31. August 2003

Bewerbungstermin: 1. März 2002

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

33.4. betreffend Fernwärme-Studienpreis 2002 der österreichischen Fernwärmewirtschaft

Die Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen, schreibt den o. Preis heuer mit den Schwerpunkten

- Nutzung vorhandener Daten zur Verbesserung der Kundenbetreuung
- Einsatz neuer Kommunikationstechnologien
- Fernwärme – Technik (Wasserchemie in der Haustechnik; Problematik der Gasbildung in Heiznetzen durch Mikrobiologie)

- Marketing und Marktbearbeitung
- Energiepolitisches Umfeld der Fernwärme
- Einsatz von Fernwärme zur Reduktion von Treibhausgasemissionen

Bewerbungstermin: 15. Februar 2002

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

33.5. betreffend Theodor-Körner-Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst

Der Theodor-Körner-Fonds-Preis wird zur Förderung hervorragender, noch nicht fertiggestellter wissenschaftlicher/künstlerischer Arbeiten auf allen Gebieten vergeben.

Einreichtermin: 30. November 2001.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

33.6. betreffend Industrievielfestival 2003 – Einladung zur Projekteinreichung

Für das im Jahr 2003 vorgesehene Festival werden künstlerische Projekte zum Themenbereich „Spannungsbögen“ (Kultur der Gegensätze) gesucht.

Informationen an den Dekanaten.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

34. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt-Christian SCHUSTER, Fachgebiet: "Angewandte Biochemie", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 26. April 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 23. Mai 2001 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Werner HAMPEL zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Günter FAFILEK, Fachgebiet: "Angewandte Elektrochemie", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 21. Juni 2001 eine Parität von 8: 4: 4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 11. Oktober 2001 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Christoph FABJAN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes FÜRNKRANZ, Fachgebiet: "Artificial Intelligence", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 26. April 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 3. Oktober 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Robert TRAPPL (Universität Wien) zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

35. Einsetzung einer beratenden Kommission zur Behandlung von Vorschlägen zur Verleihung der Berufstitel „Ordentlicher Universitätsprofessor“ und „Außerordentlicher Universitätsprofessor“

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat in der Sitzung vom 21. Juni 2001 eine beratende Kommission zur Behandlung von Vorschlägen zur Verleihung der Berufstitel „Ordentlicher Universitätsprofessor“ und „Außerordentlicher Universitätsprofessor“ eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 15. Oktober 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Werner KUICH zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums:

Dr. D. D o r n i n g e r

36. Änderungen in Personengruppen in Kollegialorganen

Die Funktion von Frau Ilona GLATTES als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Konstruktiven Wasserbau ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienstand der Technischen Universität Wien mit 30. November 2001 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

der Allgemeinen Universitätsbediensteten

Ing. G. K a n z l e r

Mit der Neuzuteilung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Markus RUPP erhöht sich die Anzahl der dem Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik zugeordneten Universitätsprofessoren von 4 auf 5 und damit auch die der § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder.

Als Vertreter dieser Personengruppe werden auf Grund des Wahlergebisses vom 13. Dezember 2000 nunmehr festgestellt:

Hauptmitglieder: Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz HLAWATSCH Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Boris DORTSCHY

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Martin Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Thomas NEUBAUER

PFENNIGBAUER Ass.-Prof. Dr. Gerhard DOBLINGER

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Christian SEYRINGER Univ.-Ass. Dr. Gerald MATZ

ObRat. Dr. Walter EHRLICH-SCHUPITA Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Günther POSPISCHIL

Ao.Univ.-Prof. Dr. Arpad SCHOLTZ

Die Funktion von Herrn Univ. Ass. Dr. Christian ZEINAR als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Spanlose Fertigung und Hochleistungslasertechnik E 345 ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Oktober 2001 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Universitätsassistenten/-innen
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen
im Forschungs- und Lehrbetrieb

Dr. R. F r e u n d

37. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

37.1. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt

1 PIST einen Technischen Assistenten/eine Technische Assistentin, Arbeitsplatzwertigkeit v2/3,

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura, Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor:

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

37.2. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung), am Institut für Baustatik, ehestmöglich, auf 4 Jahre,

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen erwünscht: vertiefte Kenntnisse in der Stabstatik, insbesondere Inhalte der Vorlesung Baustatik 1 bis 3 des Institutes, EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

37.3. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für eine/n Techniker/in, am Institut für Maschinenelemente, Arbeitsplatzwertigkeit A 2/3

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: HTL-Reifeprüfung Maschinenbau, gute praktische und theoretische Kenntnis im klassischen Maschinenbau und in der EDV-Anwendung zur Prüfstandssteuerung, Konstruktionserfahrung, Erfahrung im Versuchswesen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

37.4. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PISt für eine(n) Laborant/in am Institut für Verfahrens-, Brennstoff- und Umwelttechnik, Arbeitsplatzwertigkeit A5/2 (v4/1),

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstiger Voraussetzungen: Abgeschlossene Lehrberufsausbildung, bevorzugt Chemiewerker oder Chemielaborant ev. mit biologischer Zusatzqualifikation

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbung schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

2 PISt für je eine(n) vollbeschäftigte/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung), am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Arbeitsgruppe Business Informatics, ehestmöglich, auf 4 Jahre,

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Telematik oder Mathematik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- und Ausland

Sonstiger Voraussetzungen: Qualifikation in einem oder mehreren Teilgebieten betreffend webbasierte Informationssysteme, Workflowmanagementsysteme, objektorientierte und ubiquitäre Webanwendungsentwicklung (mobile computing/commerce)

Bewerbungsfrist: 4 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr